

QUARTALSBERICHT
01-03 2006/07.

berne

HIGHLIGHTS.

- > Konzernumsatz um 3,4% auf EUR 137,9 Mio. verbessert
- > EBIT um 8,7% auf EUR 10,0 Mio. gesteigert
- > EBIT-Marge auf 7,3% verbessert
- > Positiver Ausblick bestätigt

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN.

In der ersten Jahreshälfte 2006 hat sich das Expansionsstempo der Weltwirtschaft weiter beschleunigt. Mit einer Steigerung des realen Bruttoinlandsproduktes im Euroraum um 2,4% scheint auch in der Eurozone die Trendwende erreicht worden zu sein. Im Jahresdurchschnitt 2006 dürfte die Wirtschaft im Euroraum um 2,6% wachsen. Dies sollte sich auch positiv auf die Bautätigkeit auswirken. Auch die österreichische Wirtschaft erlebte einen kräftigen Aufschwung, sodass die Wirtschaftsforscher einen Anstieg des BIP um 3,1% erwarten. In Deutschland bestätigten die veröffentlichten Zahlen das Bild eines anhaltenden konjunkturellen Aufschwungs und die britische Wirtschaft erzielte eine Zuwachsrate des realen Bruttoinlandsproduktes von 2,5%. Weiterhin auf Expansionskurs befindet sich die russische Wirtschaft. Das Bruttoinlandsprodukt wird 2006 voraussichtlich um

6,5% zunehmen. In Malta, Zypern und den acht zentral- und osteuropäischen Mitgliedsländern der Europäischen Union (MOEL) beschleunigte sich der Anstieg des Bruttoinlandsproduktes im ersten Halbjahr 2006 auf 5,8% nach + 4,6% im Jahr zuvor.

Die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) profitieren nach wie vor von den hohen Ölpreisen und den ausländischen Direktinvestitionen. Große Bauprojekte sind die Treiber der wirtschaftlichen Entwicklung und des Wachstums, das voraussichtlich auch in der nächsten Zukunft anhalten wird.

Quellen: WIFO, RZB, BAWAG

GESCHÄFTSVERLAUF ERSTES BIS DRITTES QUARTAL 2006/07.

UMSATZENTWICKLUNG.

Vor diesem Hintergrund konnte die Bene Gruppe in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres ihren Umsatz sowie ihr Ergebnis weiter verbessern. So konnte der Umsatz allein im dritten Quartal 2006/07 auf EUR 49,7 Mio. gesteigert werden und lag damit um 1,9% über dem dritten Quartal 2005/06 (VJ: EUR 48,8 Mio.).

Der Gesamtumsatz in den ersten drei Quartalen 2006/07 erreichte EUR 137,9 Mio. Dies entspricht einer Steigerung um 3,4% (VJ: EUR 133,3 Mio.) und ist auf organisches Wachstum zurückzuführen.

So konnte in Österreich der Umsatz in den ersten neun Monaten um 10,3% auf EUR 51,8 Mio. und in UK um 5,6% auf EUR 19,3 Mio. gesteigert werden. In den Sonstigen Märkten, die die kleineren Büromöbelmärkte innerhalb von Ost- und Westeuropa mit hohen Wachstumsraten und -potenzialen umfassen, verzeichnete Bene in den ersten drei Quartalen eine signifikante Steigerung des Umsatzes um 9,7% auf EUR 20,4 Mio. Sehr erfolgreich war die Bene Gruppe im dritten Quartal in Deutschland, wo sie eine Umsatzsteigerung von 19,2% erzielen konnte. Kumuliert lag der Umsatz über die ersten drei Quartale mit EUR 33,5 Mio. leicht unter dem Vergleichswert des Vorjahres (2005/06: 34,9 Mio.). Die Verschiebung einiger wichtiger Großprojekte in das vierte Quartal war für dieses etwas schwächere Umsatzergebnis verantwortlich.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte die Bene Gruppe durch die Umsetzung eines Großprojektes einen Rekordumsatz in Russland erzielen. In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres musste daher ausgehend von diesem sehr hohen Niveau ein Umsatzrückgang um 11,9% auf EUR 12,9 Mio. verzeichnet werden.

ERGEBNISENTWICKLUNG (EBIT).

Einmaleffekte, wie die alle zwei Jahre stattfindende Büromöbelmesse ORGATEC in Köln/Deutschland sowie höhere Personalkosten aufgrund der gestiegenen Mitarbeiterzahl sind hauptsächlich dafür verantwortlich, dass das EBIT im dritten Quartal 2006/07 im Vergleich zum Vorjahr kurzfristig um EUR 1,4 Mio. oder 31,8% auf EUR 2,9 Mio. sank.

Insgesamt konnte die Bene Gruppe das EBIT aber in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahres gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 8,7% auf EUR 10,0 Mio. steigern und damit eine EBIT-Marge von 7,3% (VJ: 6,9%) erzielen.

Diese erfreuliche Entwicklung ist auf eine verbesserte Rohertragsmarge von 54,4% (VJ: 52,3%) zurückzuführen.

Betrachtet nach Regionen konnte die Bene Gruppe in den ersten neun Monaten in UK und Russland beachtliche Steigerungsraten erzielen. Mit EUR 1,7 Mio. lag das EBIT in UK um 42,2% über dem Vergleichswert des Vorjahres und in Russland konnte sogar eine Steigerung um 59,6% auf EUR 2,4 Mio. erzielt werden. Die hervorragende Entwicklung ist u.a. das Ergebnis einer etwas entspannteren Preissituation im Markt und einer besseren Margensituation bei ausgeführten Projekten.

Wie oben erwähnt führten die ORGATEC sowie die angespannte Margensituation in Großprojekten zu einem Rückgang des EBIT in den ersten neun Monaten im Heimmarkt Österreich um 11,9% auf EUR 2,0 Mio. In Deutschland lag das EBIT bei EUR 0,7 Mio. und damit knapp unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Eine ähnliche Entwicklung verzeichnete die Bene Gruppe auf den Sonstigen Märkten, wo das EBIT in den ersten drei Quartalen EUR 3,2 Mio. nach EUR 3,4 Mio. in der Vergleichsperiode des Vorjahres erreichte.

Das Finanzergebnis der Bene Gruppe verbesserte sich aufgrund der optimierten Schuldenpositionen um EUR 0,3 Mio. auf EUR 0,6 Mio. Damit konnte u.a. das EBT von EUR 8,3 Mio. um 13,7% auf EUR 9,4 Mio. erhöht werden. Die EBT-Marge lag bei 6,8% (VJ: 6,2%).

VERMÖGENS- UND KAPITALSTRUKTUR.

Die positive Geschäftsentwicklung in den ersten drei Quartalen führte zu einer Ausweitung des Umlaufvermögens. Die Eigenkapitalquote per 31.10.2006 betrug 31,0% (31.01.2006: 27,9%).

INVESTITIONEN.

In den ersten drei Quartalen 2006/07 hat die Bene Gruppe weiter konsequent in den Ausbau und in die Modernisierung des Produktionsstandortes investiert. Das Investitionsvolumen* betrug in den ersten drei Quartalen 2006/07 EUR 3,7 Mio. (VJ: 3,3 Mio.).

RETURN ON CAPITAL EMPLOYED (ROCE).

Ein Vergleich des ROCE zu den beiden Stichtagen zeigt mit 17,1% (VJ: 17,9%) eine anhaltend hohe Rentabilität des eingesetzten Kapitals.

MITARBEITER.

Zum Stichtag 31. Oktober 2006 beschäftigte die Bene Gruppe 1.267 Mitarbeiter, was eine Steigerung von 70 Personen oder 5,8% bedeutet. Im Wesentlichen ist diese Veränderung auf den Ausbau und die Verstärkung der Vertriebsaktivitäten in den einzelnen Märkten zurückzuführen. Allein in Österreich, mit der Produktion in Waidhofen

an der Ybbs, wurde der Personalstand um 5,6% oder 47 Personen gesteigert.

AUSBLICK.

Für das kommende Quartal erwartet Bene, unter Zuhilfenahme einer positiven gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, eine zufriedenstellende Entwicklung seiner relevanten Märkte. Basierend auf ihrer Strategie der kontrollierten Expansion wird die Bene Gruppe auch weiter ihre Vertriebsstärke erhöhen und so die Kundennähe bestmöglich ausschöpfen. In diesem Zusammenhang hat Bene im November 2006 die deutsche Händlergruppe TILL übernommen und so den wirtschaftlich wichtigen süddeutschen Raum weiter erschlossen. Mit dem massiven Ausbau der Vertriebsstruktur in den Sonstigen Märkten sollten sich vor allem die Märkte Frankreich, die Arabischen Emirate und Südeuropa positiv entwickeln. Das Management der Bene Gruppe ist daher optimistisch, mit einem starken 4. Quartal den Umsatz im Gesamtjahr 2006/07 auf EUR 195 Mio. zu steigern und zugleich auch das Ergebnis deutlich zu verbessern.

Hinweis

Dieser Bericht enthält unter anderem Aussagen über mögliche zukünftige Entwicklungen, die basierend auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen erstellt wurden. Diese Aussagen, welche die gegenwärtige Einschätzung des Vorstandes hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln, sind nicht als Garantien zukünftiger Leistung zu verstehen und beinhalten schwer vorhersehbare Risiken und Unsicherheiten. Verschiedenste Ursachen könnten dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse oder Umstände grundlegend von den in den Aussagen getroffenen Annahmen abweichen.

Kennzahlen für Q1-Q3 2006/07

in TEUR und %	Q1-Q3 2006/07	Q1-Q3 2005/06	Veränderung	Q3 2006/07	Q3 2005/06	Veränderung
Umsatz	137.850	133.341	3,4%	49.692	48.773	1,9%
EBITDA	14.254	13.165	8,3%	4.289	5.609	-23,5%
EBITDA Marge	10,3%	9,9%	-	8,6%	11,5%	-
EBIT	10.032	9.225	8,7%	2.907	4.263	-31,8%
EBIT Marge	7,3%	6,9%	-	5,8%	8,7%	-
Beschäftigte (zum Stichtag)	1.267	1.197	5,8%	1.267	1.197	5,8%
Investitionen *	3.682	3.259	13,0%	1.354	1.713	-21,0%
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-859	8.660	-109,9%	8.166	6.629	23,2%

* Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen

KONZERNBILANZ.**ZUM 31. OKTOBER 2006 (UNGEPRÜFT) UND 31. JÄNNER 2006 (GEPRÜFT).**

in TEUR	2006/07 31.10.2006	2005/06 31.01.2006
Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	4.206	3.916
Sachanlagen	26.208	27.075
Anteile an assoziierten Unternehmen	196	85
langfristiges Finanzvermögen	1.777	2.129
Aktive latente Steuern	7.618	8.036
Langfristiges Vermögen	40.006	41.241
Vorräte	16.758	11.440
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	40.657	33.026
Kurzfristiges Finanzvermögen	1.797	1.613
Liquide Mittel	11.741	17.927
Kurzfristiges Vermögen	70.952	64.007
Summe VERMÖGEN	110.958	105.248
Eigenkapital und Schulden		
Gezeichnetes Kapital	18.750	18.750
Kapitalrücklagen	3.913	3.913
Rücklage IAS 39	110	82
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-127	-125
kumulierte Konzernergebnisse	10.921	6.039
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	33.567	28.658
Anteil anderer Gesellschafter	825	690
Eigenkapital	34.392	29.348
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	12.375	11.195
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	18.791	16.954
Langfristige Rückstellungen	100	100
Langfristige Zuwendungen der öffentlichen Hand	856	900
Langfristige Schulden	32.122	29.149
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.960	21.786
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	6.084	7.634
Kurzfristige Rückstellungen	575	727
Kurzfristige Steuerrückstellungen	760	735
sonstige Verbindlichkeiten	12.925	15.658
Kurzfristige Zuwendungen der öffentlichen Hand	141	210
Kurzfristige Schulden	44.445	46.751
Summe EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	110.958	105.248

* Bei der Erstellung des Zwischenberichtes wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewendet wie im letzten Jahresabschluss zum 31.01.2006

KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG.

KONZERN GUV FÜR DAS 1. BIS 3. QUARTAL 2006/07 (UNGEPRÜFT) UND DAS 1. BIS 3. QUARTAL 2005/06 (UNGEPRÜFT).

in TEUR	Q1-Q3 2006/07	Q1-Q3 2005/06	Veränderung in %	Q3 2006/07	Q3 2005/06	Veränderung in %
Fortzuführender Geschäftsbereich						
Umsatzerlöse	137.850	133.341	3,4%	49.692	48.773	1,9%
Veränderung Bestand fertige / unfertige Erzeugnisse	983	1.283	-23,4%	341	-70	-590%
andere aktivierte Eigenleistungen	584	351	66,5%	280	117	140%
Sonstige Erträge	1.944	1.606	21,1%	416	526	-21%
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-62.888	-63.548	-1,0%	-23.794	-23.936	-1%
Personalaufwand	-42.480	-39.699	7,0%	-14.446	-13.228	9%
Sonstige Aufwände	-21.739	-20.168	7,8%	-8.200	-6.573	25%
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen, Ertragssteuern und Wertpapiererträgen (EBITDA)	14.254	13.165	8,3%	4.289	5.609	-24%
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-4.222	-3.940	7,2%	-1.382	-1.346	3%
Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Wertpapiererträgen (EBIT)	10.032	9.225	8,7%	2.907	4.263	-32%
Zinsergebnis	-709	-1.026	-30,9%	-226	-354	-36%
sonstiges Finanzergebnis	25	63	-60,0%	104	-8	-1403%
Ergebnis assoziierte Unternehmen	46	0		-51	0	
Finanzergebnis	-638	-964	-33,7%	-173	-362	-52%
Ergebnis vor Steuern (EBT)	9.393	8.261	13,7%	2.734	3.901	-30%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.191	-2.599	-15,7%	-521	-1.002	-48%
Periodenergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	7.202	5.662	27,2%	2.213	2.899	-24%
Aufgegebener Geschäftsbereich						
Gewinne aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	0	24	-100,0%	0	8	-100%
Periodenergebnis	7.202	5.686	26,7%	2.213	2.907	-24%
Davon entfallen auf:						
Anteilseigner des Mutterunternehmens	6.901	5.348	29,0%	2.188	2.846	-23%
Minderheitsanteile	301	338	-11,1%	25	61	-59%
	7.202	5.686	26,7%	2.213	2.907	-24%
Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert) in TEUR:						
aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0,38	0,30	27,2%	0,12	0,15	-24%
aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	0,000	0,001	-100,0%	0,000	0,000	-100%

ENTWICKLUNG KONZERN-EIGENKAPITAL.

KONZERNEIGENKAPITALÜBERLEITUNG FÜR DAS 1. BIS 3. QUARTAL 2006/07
(UNGEPRÜFT) UND DAS 1. BIS 3. QUARTAL 2005/06 (UNGEPRÜFT).

in TEUR	Grund- kapital	Kapital Rücklagen	IAS 39 Rücklage	AP Währungs- umrechnung	Konzern- ergebnis	Summe Konzernanteil	Anteil anderer Gesellschafter	Summe
Stand 01.02.2005	18.750	3.913	66	-497	-888	21.344	640	21.984
Dividendenauszahlung						0	-83	-83
Veränderung Minderheiten						0	-616	-616
Erträge und Aufwendungen *			149	483	4.203	4.835	788	5.624
Stand 31.10.2005	18.750	3.913	216	-14	3.315	26.179	729	26.908
Stand 01.02.2006	18.750	3.913	82	-125	6.039	28.658	690	29.348
Dividendenauszahlung					-1.894	-1.894	-345	-2.239
Erträge und Aufwendungen *			28	-2	6.777	6.803	480	7.283
Stand 31.10.2006	18.750	3.913	110	-127	10.922	33.567	825	34.392

* Summe der erfassten Erträge und Aufwendungen

KONZERN CASH FLOW STATEMENT.

FÜR DAS 1. BIS 3. QUARTAL 2006/07 (UNGEPRÜFT) UND DAS 1. BIS 3. QUARTAL 2005/06 (UNGEPRÜFT).

in TEUR	Q1-Q3 2006/07	Q1-Q3 2005/06
Ergebnis vor Steuern aus fortzuführendem und aufgegebenem Geschäftsbereich (EBT)	9.393	8.261
+ Abschreibungen	4.222	3.940
+/- Zinsergebnis und Wertpapiererträge	679	915
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immat. VW	-69	-45
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Finanzvermögen	-428	-244
+/- sonstige unbare Aufwendungen / Erträge	-295	-1.227
- Gezahlte Ertragssteuern	-1.732	-1.244
Veränderung Vorräte	-5.318	-1.461
Veränderung Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-7.631	-4.826
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.174	356
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-2.733	2.361
Veränderung langfristiger Rückstellungen (inkl. Arbeitnehmer)	1.080	1.352
Veränderung kurzfristiger Rückstellungen	-202	521
Cash Flow aus der operativen Tätigkeit	-859	8.660
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	317	388
Auszahlungen Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-3.785	-3.322
Einzahlungen aus Finanzanlagen	1.179	2.045
Auszahlungen für Finanzanlagen	-583	-8.320
Erhaltene Zinsen und Wertpapiererträge	158	237
Gezahlte Quellensteuern	0	-198
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.714	-9.170
Aufnahme von verzinslichen Finanzverbindlichkeiten	5.631	0
Tilgung von verzinslichen Finanzverbindlichkeiten	-5.344	-1.479
Veränderung verzinslicher Finanzverbindlichkeiten	287	-1.479
Gezahlte Zinsen	-838	-1.153
Dividendenauszahlungen	-1.894	0
Zahlungen an Minderheitsgesellschafter	-195	207
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.640	-2.426
Veränderung der liquiden Mittel	-6.213	-2.935
Liquide Mittel am Anfang der Periode	17.927	19.504
Anpassung aus der Währungsumrechnung	26	468
Liquide Mittel am Ende der Periode	11.741	17.037
Liquide Mittel lt. Bilanz	11.741	17.037

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG.

UMSATZ.

in TEUR und %	Q1-Q3 2006/07	Q1-Q3 2005/06	Veränderung in %	Q3 2006/07	Q3 2005/06	Veränderung in %
Österreich	51.789	46.973	10,3%	18.774	20.585	-8,8%
Deutschland	33.536	34.926	-4,0%	12.253	10.276	19,2%
UK	19.264	18.242	5,6%	6.244	4.890	27,7%
Russland	12.853	14.592	-11,9%	4.128	6.781	-39,1%
Sonstige Märkte	20.408	18.608	9,7%	8.293	6.241	32,9%
Gesamt	137.850	133.341	3,4%	49.692	48.773	1,9%

ERGEBNISENTWICKLUNG (EBIT).

in TEUR und %	Q1-Q3 2006/07	Q1-Q3 2005/06	Veränderung in %	Q3 2006/07	Q3 2005/06	Veränderung in %
Österreich	2.039	2.315	-11,9%	-137	519	-126,4%
Deutschland	677	843	-19,7%	691	756	-8,6%
UK	1.685	1.185	42,2%	568	31	1732,3%
Russland	2.425	1.519	59,6%	683	1.645	-58,5%
Sonstige Märkte	3.206	3.363	-4,7%	1.102	1.312	-16%
Gesamt	10.032	9.225	8,7%	2.907	4.263	-31,8%

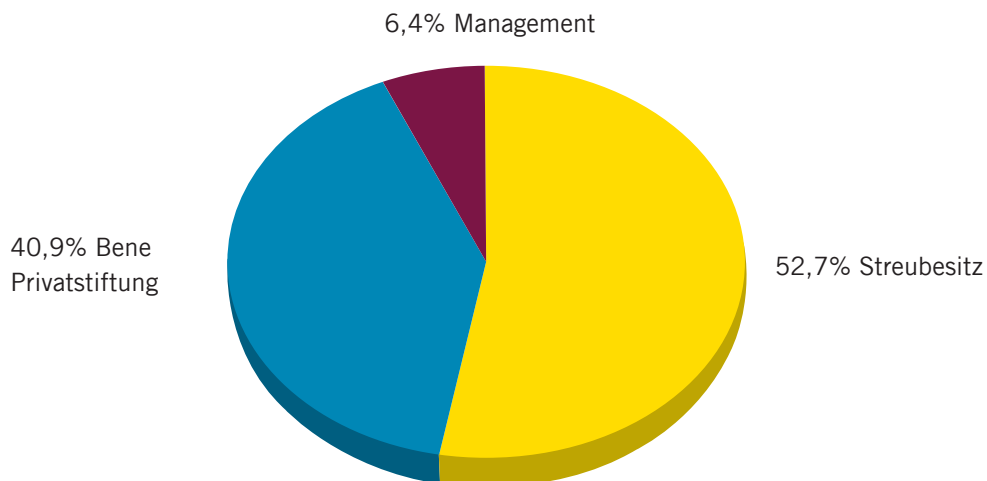
DIE BENE AKTIE.

Die Bene Aktie notiert seit 3. November 2006 an der Wiener Börse, seit 20. November 2006 ist sie Teil des ATX Prime Market und des Wiener Börse Index. Damit ist die Bene AG das einzige Büromöbelunternehmen an der Wiener Börse und gehört innerhalb von Europa zu einer handverlesenen Auswahl an gelisteten Büromöbelunternehmen.

Die im Rahmen eines öffentlichen Angebotes zwischen 19. Oktober und 2. November 2006 angebotenen alten und jungen Aktien der Bene Gruppe stießen bei österreichischen Privatanlegern, bei Bene Mitarbeitern sowie bei nationalen und internationalen institutionellen Investoren auf starkes Interesse.

Im Zuge des Bookbuildings, das eine deutliche Überzeichnung zeigte, wurde der Ausgabepreis mit EUR 5,50 festgelegt. Die gute Nachfrage am Sekundärmarkt führte zu einer hohen Ausnutzung der Mehrzuteilungsoption. Insgesamt betrug das Transaktionsvolumen inklusive der alten Aktien, die überwiegend aus dem Besitz des Finanzinvestors SARPEDON stammten, der jungen Aktien aus der Kapitalerhöhung und der Mehrzuteilungsoption 12.830.977 Stück Aktien.

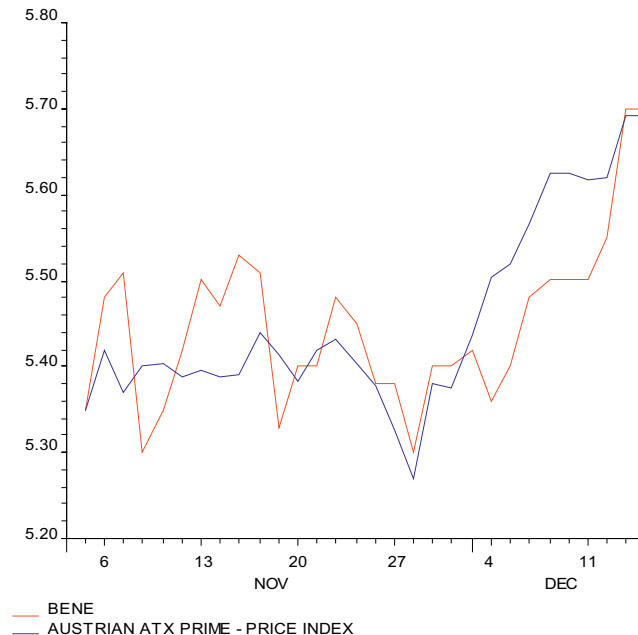
AKTIONÄRSSTRUKTUR.



ISIN code: AT00000BENE6
Börseplatz: Wiener Börse, Prime Market
Aktienart: ordentliche nennwertlose Inhaberaktien
Gesamtzahl Aktien: 24.347.352

Genehmigtes Kapital: keines
Sonstige Börsenplätze: keine
Indices: ATX Prime, WBI
Ticker-Symbole: Bene
Streubesitz: 52,7%

Relative Kursperformance der Bene Aktie im Vergleich zum ATX Prime seit Erstnotiz



Source: DATASTREAM

ECKDATEN ZUR AKTIE.

Das durchschnittlich gehandelte Umsatzvolumen in den ersten Wochen nach dem Börsegang betrug 90.017 Stk. Aktien (02.11.2006 – 13.12.2006). Der höchste Tagesumsatz betrug 511.776 Stk. Aktien (03.11.2006), der niedrigste 18.670 Stk. Aktien (11.12.2006).

Unmittelbar nach dem IPO pendelte der Kurs zwischen EUR 5,30 und EUR 5,53 bei relativer starker Liquidität. Ab 06.12.2006 notiert die Aktie über dem Emissionspreis von > EUR 5,50 und schloss per 13.12.2006 mit EUR 5,70.

FINANZKALENDER.

Jahresergebnis 2006/07	10. Mai 2007
Hauptversammlung	06. Juni 2007
Ex-Dividendentag	14. Juni 2007
Dividendenzahlung	14. Juni 2007
1. Quartal 2007/08	29. Juni 2007
2. Quartal 2007/08	28. September 2007
3. Quartal 2007/08	17. Dezember 2007

INVESTOR RELATIONS.

Die aktive und transparente Kommunikation mit der Financial Community ist dem Management der Bene AG ein zentrales Anliegen. Im Zuge des Börsegangs besuchte das Management zahlreiche nationale und internationale institutionelle Anleger und präsentierte das Unternehmen in Wien im Rahmen einer Unternehmenspräsentation für interessierte Privatanleger und Bankenvertreter. Auch in Zukunft setzt die Bene Gruppe auf einen regen Gedanken- und Informationsaustausch zwischen dem Unternehmen und seinen interessierten Aktionären als einen wesentlichen Bestandteil ihrer Kommunikationspolitik. Für Roadshows, Investorenkonferenzen und Einzelgespräche stehen der Vorstand und die Investor Relations Abteilung laufend zur Verfügung.

KONTAKT.

BENE AG Investor Relations
 Mag. Gerald Strohmaier, MBA
 Head of Finance & Investor Relations
 A-3340 Waidhofen/Ybbs Schwarzwiesenstraße 3
 Tel. +43-7442-500-3372 Fax +43-7442-500-993372
 E-Mail: ir@bene.com <http://bene.com>